

Betriebsbesichtigung Waldner

Ich, Melissa Weh, war mit Frau Sopart und Herrn Sternig bei der Firma Waldner in Wangen. Weitere Schüler und Schülerinnen aus der 8a und 8b waren auch mit dabei. Von der Schule aus sind wir zur Firma Waldner gelaufen und als wir ankamen, wurden wir von zwei Mitarbeitern begrüßt und dann in ein Zimmer begleitet, in dem wir unsere Sachen abstellen und was zu trinken nehmen durften. Wir teilten uns in zwei Hälften auf. Ein Mitarbeiter zeigte uns die Abteilung Holz und der andere Mitarbeiter zeigte uns die Abteilung Metalle.

In der Abteilung Holz stellt man Möbel wie z. B. Schränke und Regale her. Maschinell werden viele Teile hergestellt aber per Hand auch. Es gab eine riesige Maschine, die eine Million Euro kostet...

In der Abteilung Metalle wird ebenfalls maschinell und per Hand gearbeitet. Gerade wurde an einer Box gearbeitet, welche aus Glas und Metall hergestellt wird. In dieser Box sahen wir Eingriffe für Handschuhe – man kann also darin arbeiten, ohne die Gesundheit durch z. B. giftige Stoffe zu gefährden.

Weiter durften wir in einem großen Aufzug mitfahren, in welchem man viele Materialien transportieren kann. Uns wurden auch kleine und große Stromkästen gezeigt und wir waren alle sehr überrascht, was in einem so großen Stromkasten alles drin ist.

Am Ende kamen wir wieder in das Zimmer vom Anfang und wurden noch etwas über Waldner informiert. Eine Ausbildung bei Waldner dauert 2 – 3 ½ Jahre, je nachdem, was man für einen Beruf erlernen möchte.

(Bericht von Melissa Weh, Klasse 8b)